

ZKI-Arbeitskreis Strategie und Organisation

Handreichung des AKSO zum Thema Personal- und Fachkräftemangel



Autor:innen

Dreyer, Malte: Humboldt-Universität zu Berlin
Funken, Matthias: Universität Würzburg
Hollmann, Susanne: Universität Duisburg-Essen
Lejsek, Vera: Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Mohren, Henning: Hochschule Düsseldorf
Scharfe, Christian: Bauhaus-Universität Weimar
Schröder, Thomas: Technische Universität Ilmenau
Spanke, Elke: KIT Karlsruher Institut für Technologie
de West, Daniel: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Struktur entlang von vier Handlungsfeldern

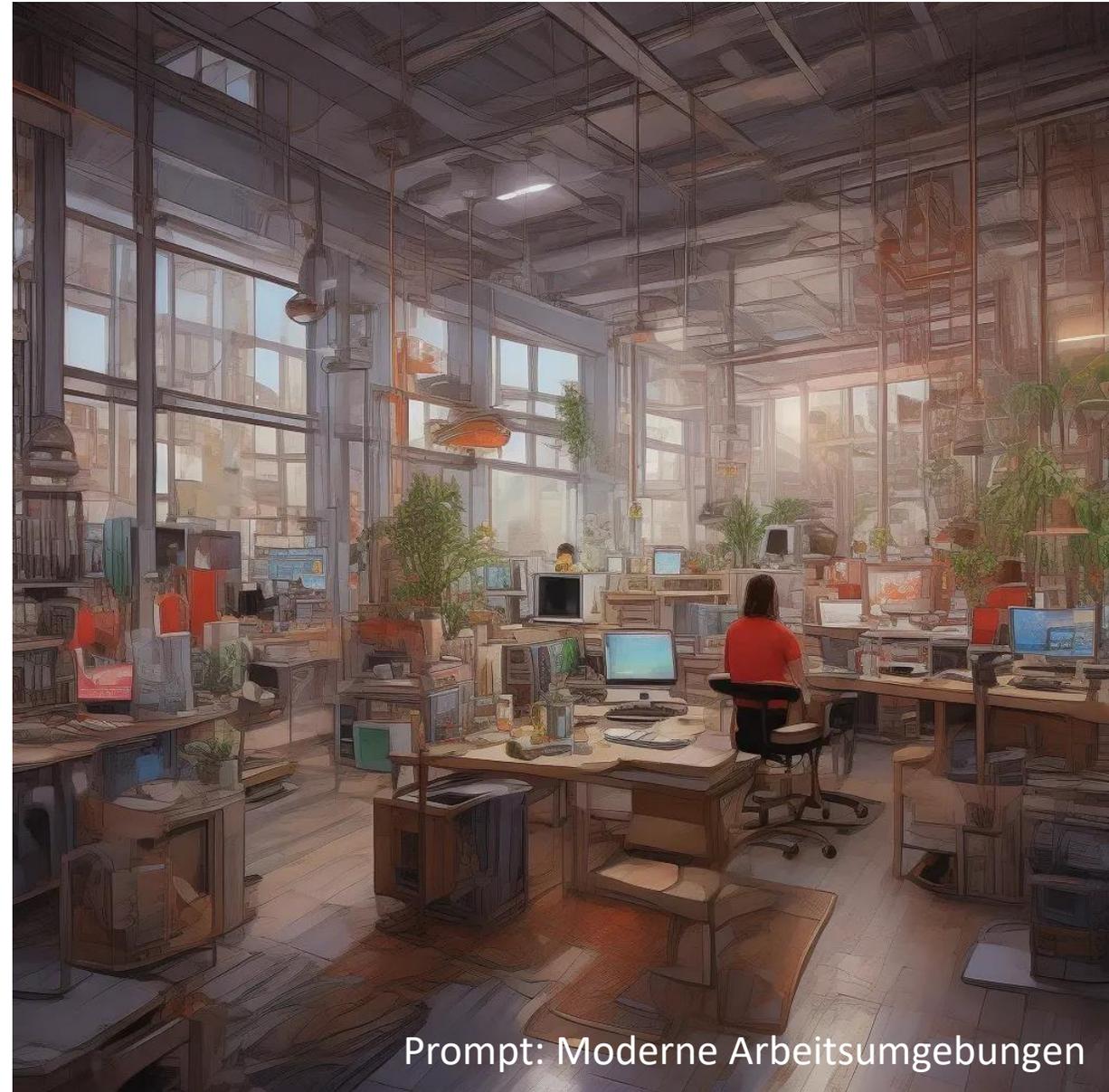
- Fachkräftemangel und Marktsituation
- Marktgerechte Gehälter
- Durchführung von Ausschreibungen
- Attraktive Arbeitsmodelle



Prompt: Fachkräftemangel

Ziele

- Hilfestellungen für die Leitungen von IT-Zentren
 - Good Practices
 - Success Stories
 - Konkrete Maßnahmen
 - Direkt einsetzbare Textbeispiele zu verschiedenen Themen



Beispiele

- Erläuterungen zu den Flexibilitäten beim Gehalt im TVL
 - Success Story: Einheitliche Stellenbewertung an einer Hochschule in Bayern
- Tipps zur Beschleunigung einzelner Phasen einer Stellenbesetzung
 - Success Story: Zielgruppenspezifische Neugestaltung der Stellenausschreibungen für Vakanzen im IT-Bereich an der Bauhaus-Universität Weimar
 - Du-Ansprache, Betonung der Aufgaben, Hervorhebung der Benefits
- Neue Arbeitsmodelle und New Work
- Retention, Personalentwicklung und Schulung
 - Good Practices: Integrierte Weiterbildungsangebote, „Lunch and Learn“, „IT-Expertenkreis“

Drei Anhänge

- Anhang 1 – Handreichung diskriminierungsarme Sprache
- Anhang 2 – Argumentationen zu den Vorteilen der Arbeit an IT-Zentren der Hochschulen mit ganz konkreten Textbeispielen
 - Gleitzeit mit Freizeitausgleich für Überstunden zusätzlich zum tariflichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen (Schwerbehinderte: 35 Tage)
 - Ihre Gesundheit am Arbeitsplatz ist uns wichtig. Dafür sorgen bei uns ein hochschulisches Ge-
 - Gesundheitsmanagement, die arbeitsmedizinische Vorsorge inkl. Betriebsarzt, umfangreiche Sportangebote für Mitarbeitende, Seminare zur Gesundheitsförderung, der Arbeitsschutz und die psychotherapeutische Beratungsstelle.
- Anhang 3 – Sammlung von guten Beispielen zum Onboarding von neuen Beschäftigten



Vielen Dank

malte.dreyer@hu-berlin.de

Prompt: Arbeiten an Hochschulen